

Ein Familienhaus für Familien mit einem krebskranken Kind

Ein Ort für Familien. Zum Durchatmen, Zusammensein und Krafttanken.
Ein gemeinsames Projekt von Cancel Cancer e. V. und der Kinderkrebsstiftung Bremen.
Ein Familienhaus für Familien mit einem an Krebs erkrankten Kind für gemeinsame Zeit
abseits von Klinik, Therapie und Alltag.

Mutlich Villa

Das Familienhaus für Kinderkrebs-Familien



Die Ausgangslage

Wenn ein Kind an Krebs erkrankt, verändert sich das ganze Leben der Familie.

Plötzlich bestimmen Untersuchungen, Therapien, Klinikaufenthalte und die Sorge um das eigene Kind den Alltag. Eltern funktionieren über Monate oder Jahre unter enormer Belastung. Geschwister müssen zurückstecken. Gemeinsame Zeit wird selten und selbst nach dem Ende einer Therapie kehrt Normalität nicht automatisch zurück. Manche Familien leben mit den Folgen der Erkrankung. Andere mit der Angst vor einem Rückfall. Und manche müssen lernen, mit dem Verlust ihres Kindes weiterzuleben.

Was vielen dieser Familien fehlt, ist kein weiteres medizinisches Angebot. Sondern ein Ort, an dem sie für eine begrenzte Zeit einfach wieder Familie sein können.

Die Antwort

Die MUTICH VILLA

Wir möchten einen geschützten, naturnahen Ort schaffen, an dem Familien mit einem an Krebs erkrankten Kind gemeinsam zur Ruhe kommen können.

Manche Familien wollen einfach ausschlafen, gemeinsam kochen oder mit den Kindern draußen sein. Andere suchen Austausch, Bewegung oder Unterstützung. Und manche brauchen zunächst vor allem Ruhe.

Und manchmal einfach Zeit, in der sich nicht alles um Krankheit dreht. Jede Familie entscheidet selbst, was sie während ihres Aufenthalts braucht. Die **MUTICH VILLA** soll kein Ort sein, an dem Familien etwas leisten müssen. Sie soll ein Ort sein, an dem sie sein dürfen.



So soll die Mutich Villa aussehen

Rückzug, Gemeinschaft und Normalität unter einem Dach.

Geplant sind vier eigenständige, barrierefreie Wohneinheiten für Familien mit bis zu sechs Personen. Jede Familie verfügt über einen eigenen Wohnbereich und eine eigene Küche, für Privatsphäre und eine komplett selbstbestimmte Auszeit.

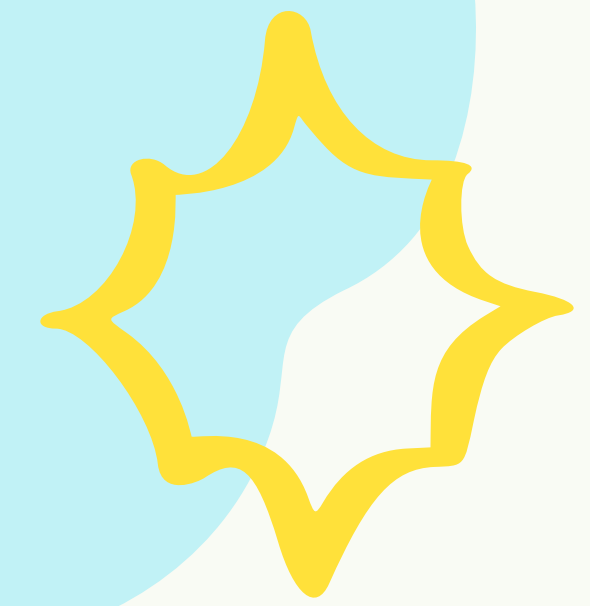
Gleichzeitig entstehen Orte der Begegnung:

- @ Gemeinschaftsbereich
- @ Bewegungsraum
- @ Angebote zu Ernährung und Entspannung
- @ Garten
- @ Spielmöglichkeiten
- @ barrierefreier Erholungsbereich

Die **MUTICH VILLA** soll hell, nachhaltig und naturnah entstehen, ruhig genug, um Abstand zu gewinnen, aber gut erreichbar für Familien und medizinische Einrichtungen.

Vier Wohnungen. Ein gemeinsames Zuhause auf Zeit.

Bis zu 200 Familien pro Jahr können in der **MUTICH VILLA** neue Kraft sammeln.



Für wen wir die Mutich Villa bauen

Die **MUTICH VILLA** soll Familien in unterschiedlichen Phasen ihrer Geschichte begleiten:

- @ während und zwischen Behandlungsphasen
- @ nach Abschluss einer Therapie
- @ bei Spätfolgen
- @ nach einem Rückfall
- @ in Zeiten der Trauer

Denn jede Familie braucht etwas anderes.

Die eine Familie sucht Ruhe, die andere Austausch und die nächste möchte endlich wieder gemeinsam etwas erleben. Deshalb soll es kein starres Programm geben. Gemeinsam mit Kinderkliniken, psychosozialen Fachkräften und betroffenen Familien entwickeln wir klare und fachlich verantwortbare Aufnahmebedingungen und Unterstützungsangebote.

Damit die **MUTICH VILLA** genau das wird, was sie sein soll, ein sicherer Ort für Familien in einer außergewöhnlich belastenden Lebenssituation.

Warum wir gemeinsam daran glauben

Zwei Organisationen. Eine gemeinsame Vision.

Die **MUTICH VILLA** ist ein gemeinsames Projekt von Cancel Cancer e. V. und der Kinderkrebsstiftung Bremen. Die Kinderkrebsstiftung Bremen bringt ihre Erfahrung und ihr Engagement für betroffene Familien in das Projekt ein. Cancel Cancer e. V. bringt seine Erfahrung in Öffentlichkeitsarbeit, Fundraising, Veranstaltungen und der Mobilisierung von Unterstützern und Unternehmen ein. Gemeinsam möchten wir aus einer Idee einen Ort machen, der über viele Jahre Familien zugutekommt. Und wir beginnen nicht bei null, denn ein erstes Startkapital für die **MUTICH VILLA** ist bereits vorhanden.

Diese Punkte sollen gemeinsam mit Fachleuten, betroffenen Familien und möglichen Partnern entwickelt werden. Entscheidend ist, dass am Ende nicht nur ein schönes Gebäude entsteht, sondern ein Haus, das im Alltag funktioniert und von den Familien tatsächlich gebraucht wird.



Wo das Projekt heute steht

Die Vision steht und Jetzt beginnt die konkrete Entwicklungsphase.

In den kommenden Schritten werden gemeinsam mit Fachleuten und betroffenen Familien der geeignete Standort ausgewählt, Neubau und mögliche Bestandsimmobilien geprüft, Bau und Betriebskosten kalkuliert, das medizinisch und psychosozial verantwortbare Nutzungskonzept entwickelt, Kooperationen mit Kliniken und Fachkräften aufgebaut und die langfristige Finanzierung des Hauses gesichert. Unser Anspruch ist dabei klar:

Wir wollen nicht einfach ein schönes Haus bauen.

Wir wollen ein Haus schaffen, das gebraucht wird und langfristig funktioniert.

